

Lehm-Terrazzo

Art. 04.100-04.599

- **Neuartige Technik!**
- **Für individuelles Raumdesign**



Terrazzo Beispiel
Lenne Natur grau (Art. 04.280)



Terrazzo Beispiel
Jura Natur (Art. 04.100)



Fertigmischung für Lehm-Terrazzo Böden, geeignet auch für Fußbodenheizungen. Lehm-Terrazzo greift die traditionelle und edle italienische Boden-Schleiftechnik auf. Das Material ist einzigartig in seiner Optik und Haptik. Die angebotenen Farbtöne machen jeden Boden zum Ereignis. Lehm-Terrazzo ist ein besonderer Design-Werkstoff, auch seine Verarbeitung ist anspruchsvoll. Sprechen Sie uns an!

ClayTec[®]

DEUTSCHLAND
© ClayTec GmbH & Co. KG
Nettetalter Straße 113-117
D-41751 Viersen-Boisheim
+49 (0)2153 918-0
service@claytec.com
claytec.de

ÖSTERREICH
© ClayTec Lehmbaumstoffe GmbH
Stranach 6
A-9842 Mörttschach
+43 (0) 676 430 45 94
service@claytec.com
claytec.at

Ausgabe 2024/11
Änderungen und Irrtümer
vorbehalten. Aktuelle Version
unter claytec.de

Lehm-Terrazzo

Art. 04.100-04.599

Anwendungsgebiet Terrazzoböden im Innenbereich von Wohngebäuden, als Estrich für Fußbodenheizungen.

Zusammensetzung Farbige, gemischtkörnige Naturstein-Körnungen 0-16 mm (Überkorn bis 22 mm möglich), Baulehm, farbige Lehme und Tone, Cellulosefasern, Methylcellulose ≤ 1%.

Farbtöne Lehm-Terrazzo ist mit hellgrauer (Lenne) und beiger (Jura) Körnung sowie einer projektbezogenen Matrix in erdrot (Jura Natur rot), erdgelben (Jura Natur gelb), erdgrünen (Jura Natur grün) und erdgrauen (Jura Natur grau) Tönen lieferbar.

Baustoffwerte Trockenrohichte ca. 1.700 kg/m³ (Wärmeleitfähigkeit 1,5 W/mK, μ 5/10)

Lieferform Projektbezogen erdfeucht angemischt in 1,0 t Big-Bags.

Lagerung Vor Austrocknung oder Durchfeuchtung durch die Witterung schützen. Nach der Lieferung, die kurzfristig nach der Herstellung erfolgt, muss Lehm-Terrazzo innerhalb von je nach Witterung 2-4 Wochen verarbeitet werden. Erdfeuchte Ware muss im Winter vor Durchfrieren geschützt gelagert werden, da sonst die Verarbeitbarkeit während des Frostes beeinträchtigt ist.

Materialbedarf Ein Big-Bag ergibt ca. 0,60 m³ fertigen Terrazzo-Estrich.

Aufbereitung Unter Wasserzugabe von ca.10 % durch intensives Mischen mit Zwangsmischern oder Doppelwellen-Handrührwerken.

Untergrund Der Untergrund muss so beschaffen sein, dass eine längere Durchfeuchtung während der Trocknung nicht zu Schäden führt. Lehm-Terrazzo hat keine kapillarbrechende Wirkung. Im Kontakt zum Erdreich sind PE- oder Bitumenlagen sowie kapillarbrechende mineralische Schüttungen (Schaumglas) unterhalb des Aufbaus notwendig um aufsteigende Feuchtigkeit an der Unterseite von Möbeln etc. auszuschließen.

Einbau und Trocknung Der Einbau der Grundlage erfolgt in plastischer Konsistenz in einer Dicke von ca. 60 mm und endet ca. 20 mm unterhalb der späteren Fußbodenfläche. In die nasse Oberfläche der Grundlage wird ein Glasgittergewebes eingelegt (z.B. Vitrulan SD5509K2/53 a. 230 g/m²). Durch den pressdruckfreien Einbau der Masse können Leitungen von Fußbodenheizungen problemlos umhüllt werden. Die rasche Trocknung der Grundlage mithilfe der Fußbodenheizung ist möglich und empfehlenswert, auch mit hohen Vorlauftemperaturen. Der Einbau der Decklage in einer Dicke von ca. 20 mm erfolgt 2-3 mm dicker als Bodenschienen und Anschlüsse der fertigen Fußbodenfläche vorgeben. Die Decklage kann zügig aber kontrolliert per Heizung getrocknet werden. Trocknungsrisse von 2-3 mm sind normal. Der Abschluss der Decklagentrocknung kann geprüft werden, in dem eine kleine Probeöffnung geschlagen und die entnommene Masse per Darrtrocknung bei 40° untersucht wird, der praktische Feuchtegehalt soll ≤ 3 % betragen. Die entnommene Masse kann wieder angemischt werden und dem Verschluss der Öffnung dienen.

Schliff und Oberfläche Der Schliff erfolgt per Trockenschleifmaschine (ClayTec Mietgerät) mit Diamant-Pads. Die Schwind- und Schliffrisse werden mit Lehmspachtel (ClayTec 13.511) oder Lehm-Farbspachtel (ClayTec 50. ... - 57 ...) geschlossen, ggf. genauer an den Terrazzo-Farbtönen angepasst. Nach Trocknung erneuter Schliff. Nach Wunsch können weitere Zwischenspachtelungen und -schleifgänge erfolgen bis das geplante Ergebnis erreicht ist. Endbehandlung mit Tiefengrund und Festiger (ClayTec 13.405-400). Nach dessen Trocknung abschließend mit einem Fußbodenöl behandeln und polieren.

Rückstellungen Für kleinere Reparaturen während der Bauphase und späteren Nutzungsphase empfehlen wir die Rückstellung der farblich identischen Terrazzomasse (trocken) und ggf. des Lehmspachtels. Abhängig von der Größe der zu reparierenden Fehlstellen sind Gobjuschläge ggf. auszusieben.

Hinweise Böden, bei denen die Lauffläche aus Lehm bestehen soll, können nur von in der Herstellung solcher Böden erfahrenen Fachfirmen ausgeführt werden. Die Ausführung von Lehm-Terrazzo setzt ein hohes Maß an Wissen und Können voraus. Gerne vermitteln wir eine fachkundige Beratung und Ausführungsbegleitung.

Zur Beurteilung der optischen Wirkung sind in jedem Fall Bauteilmuster anzulegen. Aufgrund der natürlichen Farbabweichungen des Lehms und der Zuschläge gelten Farbabweichungen von Lehm-Terrazzo generell nicht als Reklamationsgründe. Wir verbürgen uns für bestmögliche Farbkontinuität.

Reklamationsansprüche, die nicht aus werkseitigen Mischfehlern resultieren, sind ausgeschlossen.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 2024/11.